

Ulf Blanck

← RICK → NAUTILUS

**Angriff der
Haie**



**Dein SPIEGEL
Bestseller-
Autor**



KJB

Ulf Blanck

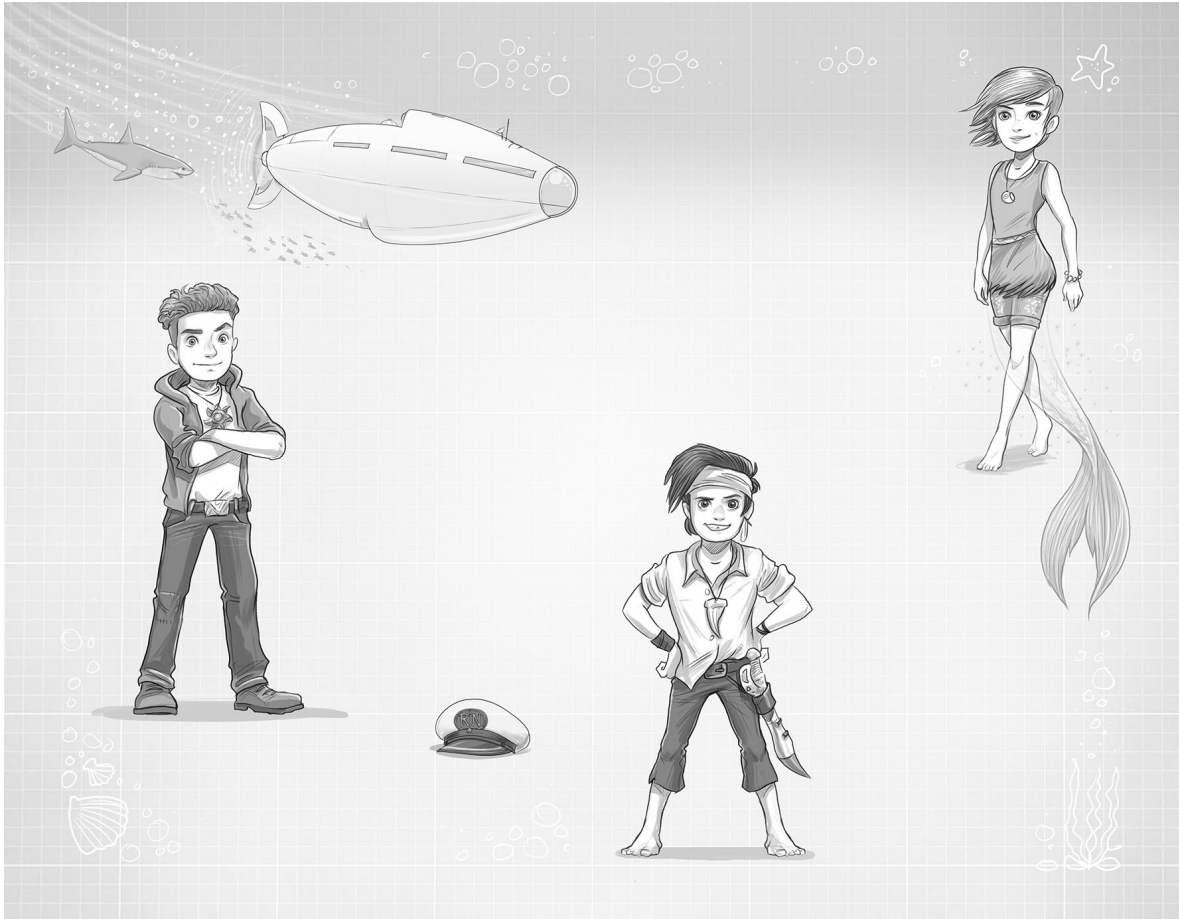
Rick Nautilus

Angriff der Haie

Band 7

 | E-BOOKS

Biografie





© privat

Ulf Blanck, 1962 in Hamburg geboren, schrieb Theaterstücke und arbeitete als Radioredakteur, bevor 1999 sein erstes

Kinderbuch der Serie *Die drei ??? Kids* erschien. Bis heute hat er über 120 Bücher veröffentlicht. Mit *Rick Nautilus* geht für den leidenschaftlichen Segler ein Traum in Erfüllung: eine phantastische AbenteuERSerie zu schreiben, die in den unentdeckten Weiten der Meere spielt.

***Dinosaurier im Eis* ist der sechste Band der Reihe *Rick Nautilus*. Informationen zu weiteren Bänden finden sich am Ende dieses Buches.**



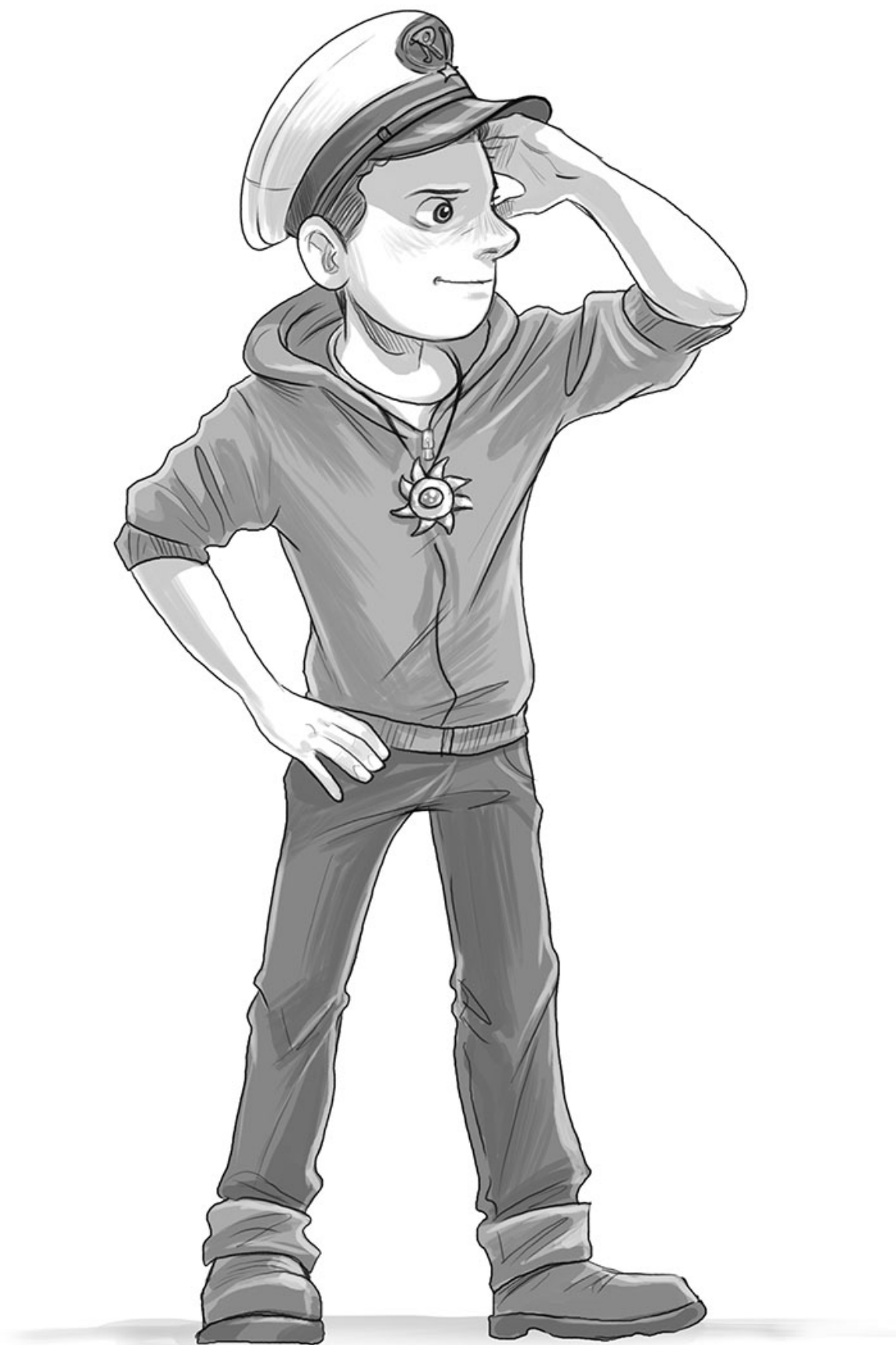
© privat

Timo Grubing, 1981 in Bochum geboren, ist nach seinem Design-Studium in Münster in seine Geburtsstadt

zurückgekehrt. Dort lebt und arbeitet er als freier Illustrator für Kinder- und Jugendbücher, Familienspiele und Comics. Er fände es super, wenn ein Hauskrake in seiner Badewanne leben würde, der ihm mit seinen acht Armen bei der Arbeit hilft!

Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendbuchprogramm der S. Fischer Verlage finden Sie unter www.fischerverlage.de





Schwarze Raucher

Rick Nautilus stand hinter dem Ruder seines phantastischen U-Boots und hatte die Kapitänsmütze tief ins Gesicht gezogen. »Wir gehen noch weiter runter«, kommandierte er in ruhigem Ton. »Emilio, wie tief sind wir?«

Emilio blickte konzentriert auf die Anzeigen am Instrumentenpult. »Fast 2.000 Meter unter dem Meeresspiegel, Rick. Und wir sinken sehr schnell. Soll ich wieder Luft in die Ballasttanks blasen?«

»Nein, wir müssen noch tiefer, denn ich will euch etwas Spannendes zeigen. Etwas, das ich selbst noch nie gesehen habe.«

Ava stand vor der großen Glaskuppel und blickte ins tiefschwarze Nichts des Ozeans. Nur einige Fische blitzten immer wieder kurz im Licht der starken Scheinwerfer auf. Neugierig drehte sie sich zu Rick um. »Wie kannst du wissen, dass da unten etwas Spannendes auf uns wartet, wenn du es selbst noch nie gesehen hast?«

Rick hob jetzt ein kleines Büchlein hoch. »Diese Stelle im Meer haben meine Eltern in ihren Aufzeichnungen beschrieben. Ihr wisst ja, dass Forscher und Entdecker über alles Tagebuch führen. Ich will aber nicht zu viel verraten. Lasst euch einfach überraschen.«

Emilio verzog sein Gesicht. »Du machst es aber wirklich spannend. Was erwartet uns da unten? Ein Seemonster? Oder ein versunkenes Geisterschiff?«

»Weder noch«, grinste der Kapitän der Nautilus. »Wir müssen noch tiefer tauchen, um es zu sehen.«

»Aye, aye, Käpt'n. Wir sind jetzt bei 2.300 Meter.« Im Tauchboot zischte und knackte es unheimlich.

»Keine Angst«, sagte Rick beruhigend. »Meine Eltern haben das U-Boot für noch viel größere Tiefen gebaut, wie ihr wisst.«

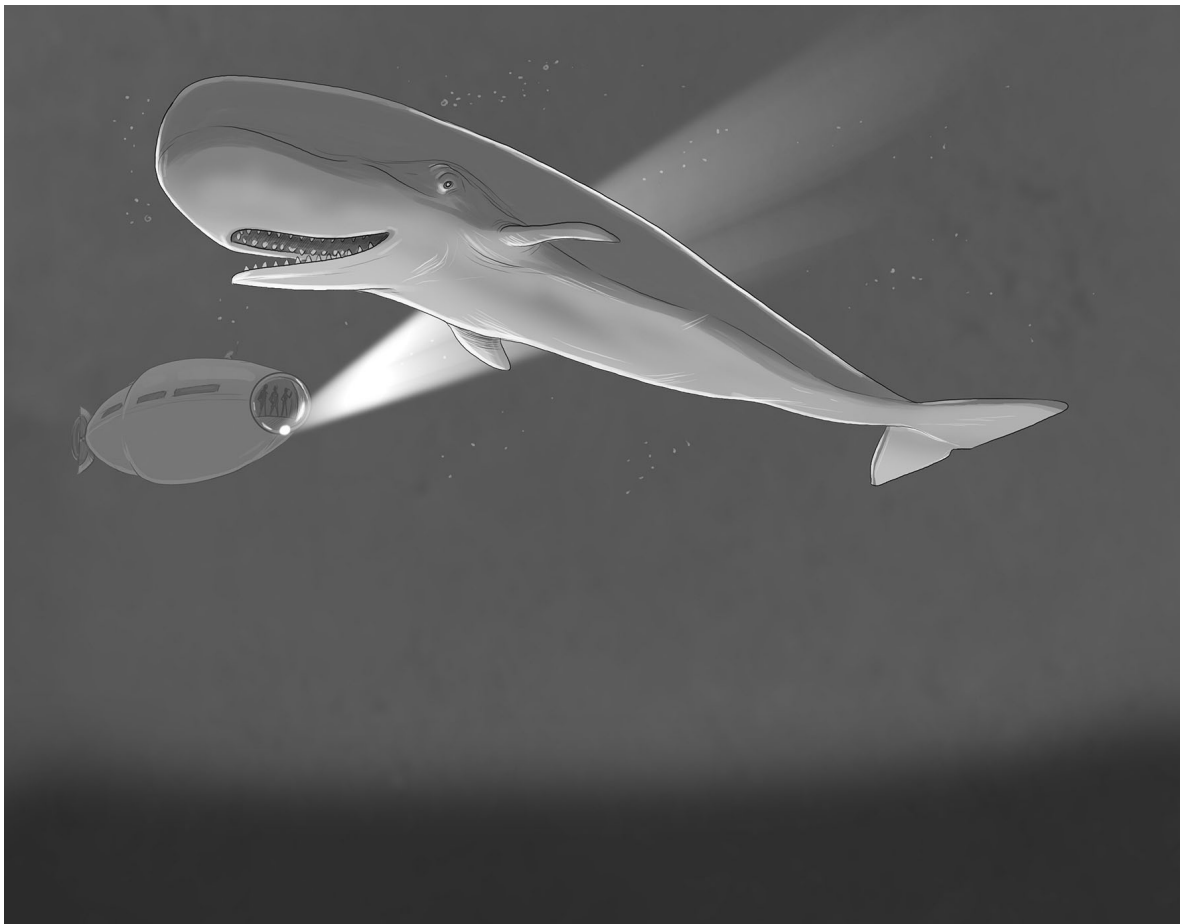
Ava blickte wieder aus der Glaskuppel. »Und ich dachte, ich hätte schon alles auf dem Grund der Meere gesehen. Du spannst uns echt auf die Folter.«

Das Mädchen mit den kurzen Haaren hatte als Ozeanerin ihr ganzes Leben im Meer verbracht. Doch auch sie wusste, dass bisher nur ein kleiner Teil erforscht worden war.

»2.500 Meter!«, rief Emilio. »So tief waren wir lange nicht mehr. Jetzt 2.600 Meter.«

Plötzlich tauchte vor der gewölbten Glaskuppel ein gigantischer Pottwal auf. Majestätisch zog er an ihnen vorbei, schien sich aber nicht weiter um das Tauchboot zu kümmern.

»Der war richtig groß«, staunte selbst Ava. »Die jagen hier unten Tintenfische und Tiefseekalamare. Für die sind das Leckerbissen.«



Emilio knurrte der Magen. »Wird übrigens Zeit, dass auch wir langsam was essen. Das Frühstück ist lange her. Soll ich uns in der Kombüse ein paar Crêpes mit Kokosnusscreme machen?«

Rick schüttelte den Kopf. »Wie kannst du jetzt ans Essen denken? Wir sind mitten bei einer Forschungsfahrt. Dafür ist später noch Zeit.«

»Aye, aye, Käpt'n. 2.800 Meter. Gleich 2.900 Meter. Wir sinken wie ein Stein.«

»Okay, dann müssten wir bald den Meeresgrund erreicht haben. Tauchgeschwindigkeit drosseln.«

»Alles klar, Rick. Ich blase langsam Luft in die Ballasttanks.«

Wieder zischte es lautstark in dem Unterseeboot, und Luftblasen stiegen vor der Glaskuppel auf. Rick schaltete die Zusatzscheinwerfer ein.



Ava presste ihr Gesicht gegen die Scheibe. »Nun seht euch das an, Freunde«, staunte sie. »Unter uns steigen schwarze Rauchwolken auf. Als würde dort jemand ein Feuer machen.«

Neugierig kam nun auch Emilio dazu. »Was ist das denn Seltsames? Ein Feuer unter Wasser? Völlig unmöglich.«

Rick legte das Tagebuch seiner Eltern beiseite. »In den unerforschten Ozeanen ist nichts unmöglich. Das haben wir selbst immer wieder erfahren.«

Mit langsamer Fahrt folgten sie der Rauchwolke in die Tiefe. Sie sah aus wie pechschwarze Tinte, die im Wasser aufgewirbelt wurde. Schließlich entdeckten sie den Ursprung der Rauchfahne: Die schwarze Wolke stieg aus einer riesigen zerklüfteten Säule aus Vulkangestein auf. Und je weiter die Abenteurer in die Tiefe absackten, desto mehr dieser Säulen entdeckten sie. Es war eine ganze Landschaft aus senkrechten Schloten.

»Wahnsinn«, staunte jetzt auch Emilio. »Was ist das? Die sehen aus wie Fabrikschornsteine.«

Im Licht der Scheinwerfer leuchteten die Vulkansäulen in schillernden Farben: Orange, Gelb, Rot und Purpur. Besiedelt waren die Säulen mit Muscheln, kleinen Krebsen, Korallen und bunten Seesternen.

»So etwas habe ich tatsächlich noch nie gesehen«, sagte Ava beeindruckt. »Was ist das hier, Rick?«

»Das sind sogenannte Schwarze Raucher. Meine Eltern haben es genau so beschrieben: Heißes Wasser strömt, wie die Lava bei einem Vulkan, aus dem Meeresboden. Dabei werden Unmengen an Mineralien und gelösten Metallen

nach oben gespült. Wenn das mit dem kalten Meerwasser in Berührung kommt, erstarrt es und bildet diese steinernen Vulkansäulen. Und in dem heißen Wasser gedeihen die ganzen Lebewesen und Pflanzen wie in einem Treibhaus.«

Emilio musste grinsen. »Du hörst dich an wie ein Professor. Aber kein Wunder, wenn man Eltern hat, die Forscher und Entdecker sind. Du hast echt nicht zu viel versprochen.«

Inhaltsverzeichnis

[Haupttitel]	1
[Biografie]	2
Schwarze Raucher	10
Vulcania	15
Leckere Crêpes	15
Robbie-Insel	15
Leben wie Robinson	15
Vollmondbad	15
Böse Überraschung	15
Dreckiger Deal	15
Geheime Zeichen	15
Aurora	15
Wasserschlacht	15
Muschelzauber	15
[LESEPROBE]	15
Unheimliche Begegnung	15
[Impressum]	15
[Klimaneutraler Verlag]	15
[Fischer Kinder- und Jugendbuchverlage]	15